

Charta für verantwortungsbewusstes Investieren der Vaudoise

Anfänge und Ziele der Charta für nachhaltige Anlagen

Im Einklang mit ihren genossenschaftlichen Wurzeln und den daraus abgeleiteten Werten «nah, vertrauenswürdig, menschlich» sowie mit der Qualität und der Vertrauenswürdigkeit ihrer Dienstleistungen ist die Vaudoise bekannt als verantwortungsvoller Versicherer, der nah bei seinen Versicherten und in seinem lokalen und nationalen Umfeld verwurzelt ist. Die gesellschaftliche Verantwortung (Corporate Social Responsibility, CSR) der Gruppe, die sie gegenüber ihren Interessengruppen, darunter ihre Kunden und ihre Mitarbeitenden, vertritt, ist Ausdruck der Übereinstimmung mit ihren Werten.

Als Versicherer und Asset Manager ist sich die Vaudoise über die Herausforderungen bzgl. Umwelt, Soziales und Governance (ESG) bewusst und übernimmt darum bei ihren Investitionstätigkeiten gesellschaftliche Verantwortung. In diesem Sinne verfolgt sie eine verantwortungsvolle Investitionspolitik und hält sich bei ihrer Vermögensverwaltung an ESG-Kriterien. Die Politik des verantwortungsbewussten Investierens entspricht den gesetzlichen Anforderungen und muss eine im Markt erzielbare Rendite sicherstellen, im Interesse der Versicherten, der Genossenschafter und der Aktionäre der Vaudoise.

Die Charta für verantwortungsbewusstes Investieren bildet den Referenzrahmen für die verantwortungsbewusste Investitionspolitik der Gruppe und beruht auf dem Anlagereglement. Mit diesem Dokument möchten wir den Interessengruppen, vor allem den externen Dienstleistern, die Prinzipien verantwortungsbewussten Investierens sowie die strategischen Ausrichtungen, die unserer Politik des verantwortungsbewussten Investierens für die verschiedenen Anlageklassen bestimmen, öffentlich bekanntmachen.

Prinzipien für verantwortungsbewusstes Investieren

- Vermögenswerte werden in der Weise verwaltet, dass Sie den Interessen der Versicherten, der Genossenschafter und der Aktionäre sowie der Gesellschaft langfristig entsprechen.
- Wir wenden nationale und internationale Best Practices im Bereich verantwortungsbewusstes Investieren an und kommunizieren diese Praktiken an Interessengruppen auf transparente Weise.
- Wir werden unserer Rolle als Immobilienbesitzer gerecht und setzen uns für nachhaltige Gebäudeverwaltung ein, welche die Herausforderungen an eine nachhaltige Entwicklung berücksichtigt.
- Wir übernehmen Verantwortung als Aktionäre und üben unsere Rechte aus.
- Wir weiten die Prinzipien für verantwortungsbewusstes Investieren soweit wie möglich auf unsere Vorsorgeprodukte für unsere Kundinnen und Kunden aus.

Die wichtigsten Ansätze verantwortungsbewussten Investierens bei der Vaudoise

Verantwortungsbewusste Verwaltung der Immobilien

Die Vaudoise verpflichtet sich, ihr Immobilienportefeuille dynamisch zu verwalten. Zum einen gibt sie beim Kauf von Gebäuden Objekten den Vorzug, die hohen Nachhaltigkeitsstandards entsprechen. Zum anderen berücksichtigt sie bei der Nutzung ihres Immobilienbestands soziale und ökologische Faktoren. Folgende ESG-Ratingkriterien gelten für den Immobilienbestand: Reduzierung der CO₂-Bilanz, Anschluss an öffentliche Verkehrsnetze und Zugang für Personen mit eingeschränkter Mobilität.

Verantwortungsbewusstes Management von Aktien und festverzinslichen Wertschriften

Die Vaudoise hält sich beim Anlagemanagement von Aktien und festverzinslichen Wertschriften an die ESG-Kriterien. In diesem Sinne setzt die Vaudoise auf einen integrativen Ansatz (positives ESG-Screening) und nicht auf den grundsätzlichen Ausschluss von Gesellschaften. Gleichwohl investiert die Vaudoise gemäss geltenden Best Practices nicht in Wertpapiere, die in Zusammenhang stehen mit der Herstellung und der Verbreitung von umstrittenen Waffen. Die Vaudoise achtet darauf, dass externe Vermögensverwalter diese Prinzipien ebenfalls anwenden und die Politik verantwortungsbewussten Investierens umsetzen. Kompetenz im Bereich ESG ist ein Kriterium bei der Auswahl von Vermögensverwaltern.

Verantwortungsbewusstes Management weiterer Anlagen neben Aktien, festverzinslichen Wertschriften und Immobilien

Sofern es die Umstände und die Modalitäten zulassen, übernimmt die Vaudoise die ESG-Aspekte auch für die anderen Anlageklassen, wie Private Equity, Hedge Funds und andere Anlageprodukte.

Ausübung der Aktionärsrechte

Für direkt gehaltene Wertpapiere, die strategische Investitionen darstellen, übt die Vaudoise ihre Stimmrechte aus und folgt dabei den Empfehlungen zur guten Unternehmensführung (Corporate Governance). Bei indirekt gehaltenen Wertpapieren, vor allem bei Fondsanteilen, achtet die Vaudoise darauf, dass die externen Vermögensverwalter ihre Stimmrechte verantwortungsbewusst ausüben. Zu diesem Zweck können wir Unternehmen beauftragen, die auf die Stimmempfehlungen spezialisiert sind. Bei der Auswahl von Anlagefonds setzt die Vaudoise je nach Fall und Gelegenheit auf Methoden, die den Dialog über ESG-Themen einschliessen.

Beteiligung an Initiativen und am Austausch zu Best Practices

Die Vaudoise achtet darauf, dass sie beim verantwortungsbewussten Investieren nationalen und internationale Best Practices einhält. In diesem Sinne beteiligt sie sich an der internationalen Initiative der «Principles for Responsible Investment» (PRI) und verpflichtet sich dazu, mit anderen Finanzinstituten, die die PRI unterzeichnet haben, und mit ihren Interessengruppen transparent zu kommunizieren.

Regelmässige Prüfung der Charta für verantwortungsbewusstes Investieren

Die Vaudoise verpflichtet sich dazu, regelmässig zu prüfen, ob die Politik des verantwortungsbewussten Investierens, sowohl intern als auch von externen Dienstleistern mit den Bestimmungen dieser Charta übereinstimmt.

Der Inhalt dieser Charta kann sich aufgrund der regelmässigen Prüfung ändern. Ausserdem erstellt die Vaudoise bei der Überwachung der Integration der ESG-Kriterien im Anlageprozess ein jährliches Reporting.